



Peter Witschi (links) und Thomas Fuchs kennen die Fakten zum Schwänberg. Bild: cav



Thomas Fuchs, Peter Witschi  
**Der Herisauer Schwänberg –  
 Menschen | Geschichte | Häuser**  
 Appenzeller Verlag  
 160 Seiten, ill., brosch., Fr. 26.–  
 ISBN 978-3-85882-856-9

bäuden und den politisch einflussreichen Menschen, sondern ebenso den unscheinbaren Häusern und dem einfachen Volk.

Der Zufall wollte es, dass just zum 1200-Jahr-Jubiläum der Erstnennung des Schwänbergs die erste Auflage ausverkauft war. 2021 hat das Autoren-Duo das Buch deshalb überarbeitet und aktualisiert, da der Zuzug jüngerer Leute gegen Ende des 20. Jahrhunderts ein weiteres Kapitel der Geschichte im historischen Weiler eröffnete. «Die dynamische Entwicklung und die gestiegenen Bedürfnisse ans Wohnen haben trotz peripherer Lage auch vor dem Schwänberg nicht Halt gemacht», sagt Thomas Fuchs dazu.

## Geschichten zu Menschen und Häusern im Herisauer Schwänberg

Der Schwänberg ist die älteste urkundlich erwähnte Siedlung im Appenzellerland. Was es mit dem Flecken auf sich hat, wer ihn prägte und wie er sich über 1200 Jahre verändert hat? Das Buch «Der Herisauer Schwänberg» liefert die Antworten.

Der in der Nordwestecke von Herisau liegende Schwänberg ist für das Appenzellerland von besonderer Bedeutung. Bezeugt in einer Urkunde des Klosters St. Gallen aus dem Jahr 820 oder 821 ist er die erste schriftlich erwähnte Siedlung. Als Ortsbild von nationaler Bedeutung sei der Schwänberg in mehrfacher Hinsicht aussergewöhnlich, sagt Thomas Fuchs, Historiker und Kurator des Museums Herisau. «Beeindruckend ist einerseits die lange Kontinuität seiner geschicht-

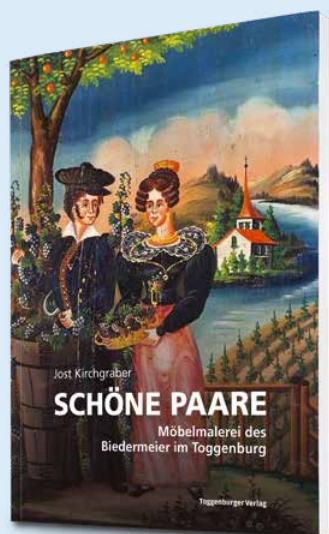
lichen Erinnerungen, andererseits weckt der urtümliche und vielgestaltige Baubestand der kleinen Siedlung weitherum Interesse. Damit spiegeln sich in der Geschichte des Schwänbergs die grossen Hauptlinien der regionalen Entwicklung im Kleinen. Der Bogen spannt sich von der frühmittelalterlichen Agrargesellschaft über die von Heimweberei und Landwirtschaft geprägte frühe Neuzeit bis hin zur digitalen Gesellschaft des 21. Jahrhunderts.»

### Überarbeitete Zweitauflage

Den Anstoss für ein Buch gab die Restaurierung des Alten Rathauses, der markantesten Baute im Weiler, und eine in diesem Zusammenhang 1993 vom Historischen Verein Herisau organisierte Geschichtswerkstatt. Aufgearbeitet wurden die Fakten zur Geschichte von Thomas Fuchs und Peter Witschi, dem damaligen Vereinspräsidenten und Ausserrhoder Staatsarchivar. Dabei galt das Augenmerk nicht allein den kunsthistorisch wichtigen Ge-

### Die ländliche Entwicklung

Das Buch «Der Herisauer Schwänberg – Menschen, Geschichten, Häuser» richtet sich an alle, die sich für das Appenzellerland und für ländliche Geschichte generell interessieren. Am Weiler zeigt sich beispielhaft, wie sich das ländliche Ausserrhoden in den letzten Jahrhunderten entwickelt hat. Auf kleinem Raum finden sich interessante Bauzeugen zur bäuerlichen und textilgewerblichen Tradition aber auch Spuren der modernen Ansprüche des frühen 21. Jahrhunderts.



Jost Kirchgraber  
**Schöne Paare**  
 136 Seiten, ill., Fr. 24.–  
 ISBN 978-3-908166-95-5 **Toggenburger Verlag**



Johannes Schläpfer  
**Schmuck aus Haar**  
 136 Seiten, ill., Fr. 38.–  
 ISBN 978-3-85882-847-7 **Appenzeller Verlag**



Historischer Verein der Region Werdenberg (Hrsg.)  
**Werdenberger Jahrbuch 2021**  
 228 Seiten, ill., Fr. 45.–  
 ISBN 978-3-03895-037-0 **FormatOst**